

Hygienekonzept der Grundschule Wohltorf

im Rahmen des Schulbetriebs

unter dem Aspekt des Schutzes vor Ansteckung durch das SARS-CoV-2

Grundlage: Handreichungen des MBWK „Rahmenkonzept Schuljahr 2020/21:
Ein Schuljahr im Corona-Regel-Betrieb vom 23.06.2020“

1 Kontaktbeschränkungen

Kohortenprinzip

Der Regelunterricht findet im Klassenverband statt.

Eine Kohorte wird nur jeweils innerhalb einer Klassenstufe gebildet:

- im Förder-Unterricht
- im katholischen Religionsunterricht
- in der Gitarren-AG Kl. 2 (Kreismusikschule)
- in der Englisch-AG Kl. 2 (Helen-Doron-Institut)
- innerhalb eines Areals des Schulhofes während der Pausen
- im Ausnahmefall als Maßnahme im Vertretungsfall, bevorzugt draußen
- in der Nachmittagsbetreuung in der OGS

Aus Gründen der Nachverfolgung im Falle des Auftretens einer Infektion wird die Anwesenheit der Schüler/innen genau dokumentiert.

Folg. schulische Maßnahmen finden z.Zt. nicht statt:

- AGs für Klasse 3 und 4
- Philosophie für Klasse 3 und 4
- Patenschaften Klasse 1 mit Klasse 4
- Schulbücherei in der Pause
- Vollversammlungen in der Aula
- Zusammenlegung zweier Klassenstufen bei Vertretungsunterricht
- Kurse in der OGS

Abstandsgebot

Es gilt die Abstandsregel von 1,5m für diejenigen, die nicht zu einer Kohorte gehören.

Das Abstandsgebot gilt auch für Lehrer/innen und schulische Mitarbeiter/innen gegenüber allen an Schule beteiligten Personen und auch untereinander.

Wenn dieser Abstand nicht eingehalten werden kann im schulischen Alltagsgeschehen, soll ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

2 Hygienemaßnahmen

Händehygiene

Das regelmäßige Händewaschen erfolgt routinemäßig beim Eintreffen im Klassenraum zu Schulbeginn, nach den Pausen, vor und nach dem Frühstück, nach dem Toilettengang, nach dem Sportunterricht und nach häufigem Kontakt mit Türgriffen o.ä..

In jeder Klasse und auf den Toiletten stehen Seifenspender und Einmal-Papierhandtücher zur Verfügung.

Husten- und Niesetikette

Das Husten und Niesen soll in die Armbeuge mit größtmöglichem Abstand zu anderen Personen erfolgen. Die Regeln sollen regelmäßig mit den Schülern besprochen werden und auf deren Einhaltung geachtet werden.

Weitere Maßnahmen:

-Kinder mit Krankheitssymptomen sollen zu Hause bleiben oder werden gegebenenfalls nach Hause geschickt/sollen abgeholt werden.

-Materialien sollen nur von jeweils einer Person genutzt werden oder nach Gebrauch desinfiziert werden.

-kein Körperkontakt bei Begrüßungen und bei Pausen- und Sportspielen

Mund-Nasen-Bedeckung (laut Verordnung ab 24.08.2020)

Schüler/innen, Lehrer/innen , alle schulischen Mitarbeiter/innen und Eltern sind verpflichtet, eine MNB auf dem Schulgelände, im Schulgebäude, auf den Fluren und in allen Situationen, bei denen der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann, zu tragen.

Die Lehrer/innen tragen die MNB im Unterricht, wenn sie sich z.B. zur Beratung den Schülern/innen nähern und den Abstand von 1,5m nicht einhalten können.

Auf dem Weg zum und von den Pausenhofabschnitten und während der Pausen müssen die Schüler/innen keine MNB tragen, da sie nur Kontakt innerhalb ihrer Kohorte haben.

3 Schulorganisatorische Maßnahmen für den Schulbetrieb

Wegeführung

- Die Flure sind durch Pfeile als Einbahnstraßen/ Rechtsregelung gekennzeichnet.
- Die Fahrräder können nur im „Einbahnstraßenverkehr“ zu den Ständern geschoben werden.
- Die Schultoiletten werden nur jeweils von einem Kind genutzt. An der Eingangstür werden „Ampelschilder“ umgedreht (frei-grün /besetzt-rot).
- Vor den Toiletten und dem Schulsekretariat sind Klebestreifen zum Beachten des Abstands beim Warten aufgeklebt.

Reinigung

- In den Klassenräumen und auf den Fluren stehen die Türen möglichst offen. Während der Stunden und in den Pausen erfolgt in den Räumen regelmäßiges Lüften/Querlüften.
- Die Reinigung der Räume und der Toiletten wird in der Verantwortung des Schulträgers nach den geltenden Vorgaben durchgeführt.

-Eine Desinfektion der Flächen in den Klassenräumen wird vom Reinigungspersonal nach Schulschluss durchgeführt.

-Stark frequentierte Räume oder einzelne Gegenständen (z. B. Computertastaturen, Türgriffe o.ä.) werden wiederholt im Bedarfsfall am Vormittag mit desinfizierenden Reinigungsmitteln gereinigt.

Ablauf des schulischen Vormittags

-In der Zeit zwischen 8.00 und 8.15 Uhr kommen die Schüler/innen zeitversetzt zur Schule und begeben sich umgehend in ihren Klassenraum.

- Am Ende des Schultages verlassen die Schüler/innen umgehend den Schulhof.

-Die Kinder, die in die OGS zur Betreuung gehen, werden von den Mitarbeiterinnen als Gruppe aus dem Klassenraum abgeholt und in die OGS geführt.

-Das Schulgelände ist in 4 Abschnitte aufgeteilt, in denen sich jeweils eine Kohorte /Klassenstufe während der Pause aufhält. Die Belegung erfolgt im wöchentlichen Wechsel.

-Die Klasse wird geschlossen durch eine Lehrkraft zu dem Schulhofabschnitt vor und nach der Pause gebracht und wieder abgeholt, um ein Zusammentreffen mit einer anderen Kohorte zu vermeiden.

Einsatz der Lehrer/innen in den Klassen

In den jeweiligen Klassen sollten möglichst wenige Lehrkräfte eingesetzt werden.

Da die Fachanforderungen aber erfüllt werden müssen, kann auf den Einsatz von Fachlehrern/innen nicht verzichtet werden. Es sollte möglichst auf ein vertretbares Maß beschränkt bleiben.

Schulische Assistenzkräfte (Schulassistentin und FSJ) sollten schwerpunktmäßig in einer Kohorte eingesetzt werden.

Vertretungskonzept

Im Krankheitsfall einer Lehrkraft soll möglichst nur eine Vertretungskraft in der Klasse eingesetzt werden, die bereits in der Klasse unterrichtet.

Betreut eine Lehrkraft parallel zwei Klassen im Vertretungsfall, sollte eine schulische Assistentkraft zur Unterstützung herangezogen werden.

Im Ausnahmefall können zwei Klassen einer Kohorte zusammen beaufsichtigt werden, bevorzugt draußen.

Kohorten- oder schulübergreifend eingesetztes Personal oder Schulfremde

-Personen, die nicht klar den Kohorten zugeordnet sind (z. B. Schulsozialarbeiterin, Schulassistentin, FSJ) dürfen nur mit einer MNB und mit dem geforderten Mindestabstand am Unterricht im Klassenraum teilnehmen.

- Eltern haben ein Betretungsverbot für das Schulgebäude. Bei wichtigen Anliegen melden sie sich vorher telefonisch oder per E-Mail im Schulbüro an oder melden sich bei spontanen wichtigen Anliegen persönlich im Schulbüro an.

- Eltern und schulfremde Besucher desinfizieren ihre Hände beim Betreten des Gebäudes und tragen sich in eine Besucherliste vor dem Schulbüro ein.

Veranstaltungen

-Elternabende finden in der Regel in der Aula statt. Nur jeweils 1 Elternteil sollte möglichst daran teilnehmen. Die Stühle sind mit dem gebotenen Abstand aufzustellen. Die Fenster und Türen sollten möglichst durchgehend und weit geöffnet werden. Handdesinfektion beim Betreten des Gebäudes und das Tragen einer MNB ist verpflichtend. In die Besucherliste sollte sich jede/r mit einem eigenen Stift eintragen.

- Klassenfeste im Klassenverband werden bis auf weiteres nicht durchgeführt.

- Schulveranstaltungen können bis auf weiteres nicht stattfinden.

Offene Ganztags- Schule (OGS)

Das Hygienekonzept der Grundschule Wohltorf wurde mit der Leiterin der OGS abgesprochen und findet auch dort Anwendung.

Alle Mitarbeiter/innen tragen während der Betreuung eine MNB.

Die Betreuung während des Essens, bei den Hausaufgaben und im freien Spiel findet innerhalb der Kohorten der Schule statt.

In der Mensa hält sich möglichst nur eine Kohorte auf. Lässt es sich organisatorisch nicht anders realisieren, beträgt der Abstand zwischen den Kohorten mind. 1,5m und es wird eine flexible Trennwand dazwischen aufgestellt. Zwischen den einzelnen Essensschichten findet eine gründliche Reinigung der Tische statt.

4 Anforderungen an unmittelbar am Schulbetrieb beteiligte Personen

Der Infektionsschutz hat für alle Beteiligten Vorrang gegenüber dem Schulbetrieb, so dass die Abläufe immer wieder an die Anforderungen angepasst werden müssen.

Treten akute Symptome einer möglichen Coronavirusinfektion auf, bleiben die Betroffenen dem Schulbetrieb fern (s. aktueller „Schnupfenplan“ des MBWK).

Treten die Symptome akut auf, ist der Schulbesuch unverzüglich abubrechen bzw. muss das Kind separiert und schnellstmöglich abgeholt werden.

Über alle aktuellen Verordnungen werden die Eltern nach der offiziellen Veröffentlichung durch das MBWK unverzüglich informiert.

Alle Lehrkräfte und alle anderen Beschäftigten in der Schule wirken auf die Umsetzung der Hygieneregeln hin.

Die Schulleitung ist in der Verantwortung, die Einhaltung der Hygieneregeln durchzusetzen und leitet bei wiederholter Missachtung der Hygieneregeln Ordnungsmaßnahmen nach §25 Schulgesetz SH ein.

5 Einschränkung/Aufhebung des Präsenzlernens

Sollten nach Auftreten eines Infektionsfalls Quarantänemaßnahmen durch das Gesundheitsamt angeordnet werden, tritt das **Konzept der Grundschule Wohltorf zum Distanzlernen** in Kraft:

Kommt es zur Schließung der Schule oder einer Distanzlernphase für einzelne, von der Schule eingeteilter Kohorte, so gelten für die Grundschule Wohltorf auf Grundlage der Erfahrungen der vergangenen Lockdowns und der Eltern-/SuS-Befragung folgende Richtlinien:

In Zeiten des Distanzlernen ist es wichtig, dass die Lehrer und Lehrerinnen Kontakt halten mit den SuS. Dazu soll jeder Lehrer/jede Lehrerin die SuS mindestens einmal pro Woche persönlich über den Videokonferenzdienst Dataport oder telefonisch kontaktieren.

Videokonferenzen sollten eher kürzer gehalten werden (20 Minuten), um die Konzentration hoch zu halten. Die Gruppengrößen können variiert werden und das Thema der Videokonferenz sollte vorher kommuniziert werden. Anzahl und Art der Videokonferenzen werden nach Absprache in einem festgelegten Rahmen stattfinden. Ausnahmen ergeben sich aus den unterschiedlichen Bedingungen in den einzelnen Lerngruppen und Klassenstufen. Vor den Videokonferenzen sollen die technischen Einstellungen zu Ton und Kamera von allen Beteiligten auf Funktionalität überprüft werden. Allgemeine Verhaltensregeln für die Videokonferenzen werden mit den Schülern und Schülerinnen und den Eltern vorher besprochen.

Das zweigleisige Verfahren hat sich als gut erwiesen:

1. Materialien werden über die Landeslösung Itslearning zur Verfügung gestellt. Über diese können Arbeitsblätter, Bilder, etc. zur Verfügung gestellt werden, Lernfilme und selbst erstellte Videos hochgeladen werden. Hier können Angebote zu weiteren interaktiven Übungen für alle SuS verlinkt werden. Über den Chat sind alle Mitglieder der Klassen zu erreichen. Die Lehrer und Lehrerinnen können zusätzlich dazu telefonisch oder über eine dienstliche E-Mail kontaktiert werden. Die Lehrer und Lehrerinnen sind verantwortlich für die Richtigkeit und die Pflege der Klassenseite auf Itslearning.

Es stehen Ausleihgeräte zur Verfügung, um allen SuS das interaktive Lernen zu ermöglichen.

Die Lehrer und Lehrerinnen geben in Wochenplänen vor, was die SuS in der Woche bearbeiten sollen. Dabei ist eine Untergliederung der Anforderungen pro Tag und Fach erwünscht, die den Eltern/SuS die Möglichkeit zur freien zeitlichen Planung innerhalb einer Unterrichtswoche gibt.

2. Lernmaterialien/Wochenpläne für die SuS sollen auch in Papierform an der Schule zu bestimmten Zeiten zur Abholung bereitstehen und zu einem vereinbarten Zeitpunkt von den SuS oder ihren Eltern wieder zurückgebracht werden. Der Zeitraum zwischen Abholung und Rückgabe der Materialien sollte möglichst mehr als 7 Tage, höchstens aber 14 Tage betragen. Abhol- und Rückgabezeiten werden von der Schule per E-Mail kommuniziert. Die Lehrer und Lehrerinnen kontrollieren die Materialien und geben Rückmeldungen zu den Ergebnissen. Lösungen zu Schulbüchern werden den Eltern und SuS nicht zur Verfügung gestellt.

Sollte es zu Präsenztagen in Verbindung mit Distanzlernen kommen, gilt für die ersten Klassen als Präsenztag Montag, 2.Klassen Dienstag, 3.Klassen Mittwoch, 4.Klassen Donnerstag. Der Freitag soll wöchentlich rotieren, um den Eltern Planungssicherheit zu geben: 1.Freitag im Monat 1.Klassen, 2. Freitag im Monat 2.Klassen, 3.Freitag im Monat 3. Klassen und 4.Freitag im Monat 4. Klassen.

Wechselunterricht wird innerhalb zweier Wochen folgendermaßen organisiert: Die Schüler und Schülerinnen werden in A- und B-Gruppen eingeteilt. Gruppe A kommt in der ersten Woche Montag, Dienstag und Mittwoch, die Gruppe B Donnerstag und Freitag in die Schule. In der folgenden Woche kommt Gruppe A Montag und Dienstag, Gruppe B Mittwoch, Donnerstag und Freitag in die Schule.